



KABEG Bildungscampus | Weiterbildungslehrgang

## Weiterbildungslehrgang „Pflege in Notaufnahmen und Ambulanzen“

Der Weiterbildungslehrgang „Pflege in Notaufnahmen und Ambulanzen“ richtet sich an diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen im gehobenen Dienst, die sich für die vielfältigen und herausfordernden Aufgaben in Notaufnahmen und Ambulanzbereichen spezialisieren möchten. In diesen Einsatzgebieten sind Pflegefachpersonen mit komplexen medizinischen, psychosozialen und organisatorischen Anforderungen konfrontiert, die ein hohes Maß an Fachwissen, Entscheidungskompetenz und Handlungssicherheit erfordern.

Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmenden gezielt auf diese Herausforderungen vorzubereiten, ihre Handlungskompetenz in akuten Versorgungssituationen zu stärken und sie zur eigenverantwortlichen Umsetzung pflegerischer, diagnostischer und koordinierender Maßnahmen im interprofessionellen Team zu befähigen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der strukturierten Ersteinschätzung, dem Notfallmanagement, der Kommunikation in Extremsituationen sowie auf der ethischen Reflexion des pflegerischen Handelns.

Im Zentrum stehen die Vertiefung pflegerischer, organisatorischer und kommunikativer Kompetenzen gemäß § 64 GuKG sowie die Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen im akutmedizinischen Setting.

29.09.2025 – 19.06.2026 | 250 Stunden Theorie, 80 Stunden Praktikum

**Ort:** KABEG Bildungscampus, St. Veiter Straße 34, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Lehrgangsleitung:** Witschnig Claudia, BA, M.Ed.

**Stv. Lehrgangsleitung:** Schienegger Bettina, M.Ed.

**Zielgruppe:** Gehobener Dienst für GUKG

**Anmeldeschluss:** 25.08.2024

**Kosten:** EUR 3,900,- (exklusive UST)

**Bildungscampus:**

Auskunft: Ajla Zeizinger, T +43 463 55212-50131, E [ajla.zeizinger@kabeg.at](mailto:ajla.zeizinger@kabeg.at) oder

Cindy Petzmann, T +43 463 55212-50132, E [cindy.petzmann@kabeg.at](mailto:cindy.petzmann@kabeg.at)

# Inhalte der Weiterbildung im Überblick

## Theoretische Ausbildung:

Die theoretische Ausbildung umfasst grundlegende Bereiche wie Berufs- und Rechtskunde, Kommunikation und Konfliktmanagement sowie spezifische Fachthemen in Notfallmanagement, Pathophysiologie, Pharmakologie und medizinischer Diagnostik. Sie beinhaltet zudem die Vermittlung von fachspezifischem Englisch für den beruflichen Alltag.

## Schwerpunkte und Besonderheiten

- Erwerb der Zertifikate für MTS & ALS
- Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit und Kommunikation im Notaufnahme- und Ambulanzbetrieb
- Fallbasierte Ersteinschätzung und Management in Notaufnahmen und Ambulanzen.
- Durchführung der Ersteinschätzung und des Notfallmanagements bei Kindern, einschließlich PLS
- Simulationstraining in Kleingruppen: Optimierung von Teamarbeit und Entscheidungsprozessen
- Deeskalationstraining: Entwicklung von Techniken zur Konfliktbewältigung in stressigen Situationen
- Stressbewältigung: Resilienz durch praxisorientierte Weiterbildung
- Kommunikation bei dementiell erkrankten Menschen (Validation nach Feil)

## Praktische Ausbildung:

### 80 Praktikumsstunden:

40 Stunden im Bereich einer Notaufnahme oder Ambulanz

40 Stunden wahlweise im Bereich der Intensivpflege, Anästhesiepflege oder dem Rettungsdienst und Notarztwesen

## Weitere Informationen:

**Dauer:** 330 Stunden gesamt, davon:  
250 Stunden Theorie in Unterrichtsblöcken  
80 Stunden Praktikum

Die Lehrgangsgebühren inkl. Prüfungstaxe betragen EUR 3,900, - (exklusive Steuer). Der Betrag inkludiert die Prüfungsgebühr der kommissionellen Abschlussprüfungen und die Arbeitsunterlagen. Die Kosten für auswärtige Praktika sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Die Zertifikate für den MTS-Basiskurs und den ALS sind in die Ausbildung integriert.

**Aufnahmebedingungen:** Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege. Mindestens zweijährige Berufsausübung in einer Notaufnahme oder Ambulanz. Für Teilzeitstellen ist eine entsprechend längere Berufserfahrung erforderlich.

**Stornobedingungen:** Wenn innerhalb von vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung eine Stornierung erfolgt, wird eine Stornogebühr in Höhe von 50%, innerhalb von zwei Wochen von 100% der Ausbildungskosten verrechnet. Die Stornierung hat schriftlich an den KABEG Bildungscampus zu erfolgen.